V-10-040: Dringlichkeitsantrag: Unterstützung für die Ukraine: Solidarität in Zeiten der Krise

Antragsteller*innen Katharina Müller

Antragstext

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:

Sicherheit der Ukraine in ihren Grenzen, wie sie im Budapester Memorandum garantiert sind, gewährleistet.
Klar ist dabei für uns, dass d**ie Ukraine selbst entscheidet,** wann sie welche Schritte in Richtung
Verhandlungen oder andere weitere Schritte unternimmt. Sollte es zu Verhandlungen kommen, soll die deutsche Bundesregierung die Ukraine aktiv dabei unterstützen, ihre Anliegen entschlossen zu vertreten und ihnen solidarisch beiseite stehen.

Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass Putin kein wahres Intresse an Frieden verfolgt und in der Vergangenheit wiederholt gezeigt hat, dass er sich nicht an Abmachungen zu u.a Waffenruhen gehalten hat.

Begründung
Inmitten des anhaltenden Krieges gegen die Ukraine werden die Rufe nach (Friedens-) Verhandlungen immer lauter – oft aus einem berechtigten Wunsch nach einem Ende des Leids und der Gewalt. Doch diese Rufe dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass ein voreiliger Frieden, der die russische Aggression ungestraft lässt, die Sicherheit Europas langfristig gefährden würde.
Putin hat kein echtes Intresse an Frieden! Wir dürfen die Ukraine Putin nicht einfach in Verhandlungen ausliefern.